

# Spiel- und Tanzfreude zur Sonnenwende

**MITTSOMMERNACHT** Dritte Auflage der Ruth'schen Freien Sängervereinigung in der Kulturscheune wieder ein voller Erfolg

**HIMBACH** (red). Bereits zum dritten Mal hatte die Ruth'sche Freie Sängervereinigung in die Himbacher Kulturscheune zur Mittsommernacht eingeladen. Wie in den Jahren zuvor sei auch die dritte Auflage ein voller Erfolg gewesen, berichtet der Verein nun.

Zur musikalischen Gestaltung des Abends war die Gruppe Amarant aus Hanau eingeladen worden, die das Publikum mit Melodien mit irischem und keltischen Hintergrund begeisterte. Die drei Musiker beherrschen alle verschiedene Instrumente wie Fiddle, Cajon, Gitarre und Mandoline – und tauschten diese immer wieder aus. Kurze Einführungen zu den einzelnen Songs machten zudem deutlich, dass sie aus einem breiten Spektrum schöpfen können – von frechen Liedern über bekannte Folksongs bis zu getragenen Balladen.

Die Spielfreude der drei Musiker sprang sofort auf das Publikum über und zeigte sich in begeistertem Applaus. Zwischen den drei Sets der Band

konnten sich die Gäste an den „Tennessee Walkern“, einer Line-Dance-Gruppe aus Bad Vilbel, erfreuen. Zu mitreißender Countrymusic zeigte die Gruppe ihre Choreografien – synchron und

dynamisch. In der Pause gab es dann noch das überraschende Angebot, mit Freiwilligen aus dem Publikum eine kurze Schrittfolge einzustudieren, was von zahlreichen Mutigen auch ange-

nommen wurde. Nach fröhlichem und intensiven Üben gab es eine kleine Vorführung, spontan begleitet von der Band. Über Stunden ließ die gute Stimmung von Musikern und Gästen nicht nach, was auch an der köstlichen Verpflegung gelegen haben könnte: Neben Würstchen vom Grill gab es Käse-Häppchen und eine „Mittsommernacht“-Torte.

Das Getränkeangebot reichte von Apfelsaft über Bier – darunter eine Auswahl an Irischen Bieren – bis zu verschiedenen Whiskey-Sorten. Da es bis spät in die Nacht sommerlich warm war, konnten die Gäste wählen, ob sie in der in irischen Farben geschmückten Kulturscheune, auf der Terrasse oberhalb des schön gestalteten Gartens oder im gepflasterten Hof sitzen wollten.

„Wer dieses Jahr nicht dabei war, kann sich trösten: Für nächstes Jahr haben die Ruth'schen die Kulturscheune schon reserviert“, schreibt der Verein.



Die Tennessee Walker boten Line-Dance, bei dem auch mal mitgetanzt werden durfte.  
Foto: Bomholt